

Statt Firmenlauf gibt's Läufe in den Firmen

Organisatoren der Veranstaltung im Siegerland setzten coronabedingt auf neues Format – Rund 30 Unternehmen aus dem AK-Land sind dabei

Von unserem Mitarbeiter Frank Steinseifer

■ **Siegen.** Der Siegerländer AOK-Firmenlauf hat auch bei zahlreichen Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen seit Jahren seinen festen Platz im Terminkalender. Und auch für 2021 können diese sich trotz der anhaltenden Unsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie den entsprechenden Termin schon einmal vormerken.

Weil es bei der 18. Auflage coronabedingt jedoch keinen Massenstart mit 9 000 dicht gedrängten Läuferinnen und Läufern geben kann, haben sich die Organisatoren ein neues Konzept einfallen lassen: Unter dem Motto, „Der Firmenlauf kommt in die Firmen“, werden in der Zeit vom 15. September bis 2. Oktober in den Unternehmen viele kleine Firmenläufe veranstaltet. Erwartet werden wieder über 5 000 Teilnehmer aus mehr als 300 Firmen – darunter erneut gut 30 Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen wie Federal Mogul und Thomas Magnete in Herdorf, Cryotherm in Kirchen, oder auch die Kirchner Gemeindevverwaltung. In einer Live-Video-Konferenz erläuterte Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann, der auch den Westerwälder Firmenlauf in Betzdorf organisiert, das neue Format.

Dass auch ein dezentrales Veranstaltungsformat in den Firmen ankommt, hat bereits das Vorjahr eindrucksvoll gezeigt: Mit 5 250 Meldungen aus 350 Unternehmen und Laufteams wurden die Erwartungen sogar weit übertroffen. Da-

rauf aufbauend soll es in diesem Jahr wieder ein erweitertes Konzept geben: Der Siegerländer AOK-Firmenlauf 2021 wird dezentral an vielen Orten in den Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Olpe, Altenkirchen sowie dem Westerwald- und dem Lahn-Dill-Kreis ausgetragen. Statt einer Großveranstaltung in der Siegener Innenstadt, wird es also viele kleine Firmenläufe geben.

Um losgelöst von der Entwicklung der Pandemie mehr Planungssicherheit zu gewinnen, wurde der Firmenlauf in den Herbst verlegt. Die Unternehmen können nun im Zeitraum vom 15. September bis zum 2. Oktober unter Einhaltung der dann gültigen Coronaschutzverordnung ihren eigenen Firmenlauf ausrichten. Das Firmenlauf-Organisationsteam wird die Unternehmen bei der Organisation ihrer Firmenläufe unterstützen und kommt mit Equipment wie Start- und Zielbogen, Absperrgittern und Bannern sowie einer mobilen Lautsprecher-Anlage zu den Austragungsorten.

Andreas Müller, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, erklärte bei der Online-Presskonferenz: „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Sponsoren, die zum Teil auch mit Umsatzrückgängen zu tun haben, in diesen Zeiten weiter dabei sind, um die Idee des Firmenlaufs zu unterstützen.“ Siegens Bürgermeister Steffen Mues lobte: „Das Gute ist ja, dass sich der Firmenlauf immer wieder auf unterschiedliche Situationen einstellen kann und neue Lösungen findet, die vielleicht zu noch mehr Zu-



Eine Großveranstaltung mit einem bunten Teilnehmerfeld von 9 000 dicht gedrängten Läuferinnen und Läufern – wie hier 2019 – sind in Zeiten der Corona-Pandemie undenkbar. Deshalb haben sich die Organisatoren des Siegerländer AOK-Firmenlaufs in diesem Jahr ein neues Konzept ausgedacht, an dem auch rund 30 Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen teilnehmen.

Foto: Frank Steinseifer

sammengehörigkeitsgefühl und zu neuen Laufgruppen in den Unternehmen führen. Gerade in diesen Zeiten braucht es Partner, die nicht beim ersten Störfeld die Flügel strecken.“

Auch technisch wird die Großveranstaltung auf ein neues Niveau gehoben, denn künftig gibt es den Siegerländer AOK-Firmenlauf für die Hosentasche. Mit der neuen Firmenlauf-App für Smartphones, die im Mai an den Start geht, soll der Informationsfluss schon im Vorfeld verbessert und der Community-Gedanke noch stärker in die Firmen getragen werden. Als weitere Neuerung wird

die Team-Challenge angeboten, sie soll das Gemeinschaftsgefühl in den Unternehmen und Laufgruppen stärken. Die Teams können Punkte sammeln und sich in einem Wettbewerb messen. Wie schon im Vorjahr wird dabei auch diesmal die Meisterschaft ausgetragen, bei der die schnellsten Läuferinnen und Läufer über die Strecke von 5,5 Kilometern gesucht werden.

Bei der Veranstaltung, 2012 als erster bundesweiter klimaneutraler Firmenlauf ausgerichtet, steht auch in diesem Jahr der Klima- und Naturschutz mit im Fokus. Aus dem Erlös des Firmenlaufs 2019 soll in diesem Jahr die coronabedingt ver-

schobene Pflanzaktion von 10 000 Baumsetzlingen nachgeholt werden. Inklusion ist beim AOK-Firmenlauf seit 2004 eine Selbstverständlichkeit. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ soll allen Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe an der Veranstaltung ermöglicht werden. Unter dem Motto, „Gemeinsam weiterlaufen. Zusammen für die Zukunft!“ appellierte Organisator Martin Hoffmann: „Es geht um die Zukunft dieser Großveranstaltung, deshalb hoffen wir auf eine gute Resonanz in der ganzen Region und über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus. Wir brauchen alle

Unterstützer, um durch das schwierige Jahr zu kommen.“

Der Zeitplan für die nächsten beiden Jahre steht bereits fest: Im Sommer 2022 soll das Abschiedsfest vom langjährigen Veranstaltungsort am Bismarckplatz in Siegen-Weidenau gefeiert werden. Der 20. Siegerländer AOK-Firmenlauf 2023 wird dann auf dem Veranstaltungsgelände der Siegerlandhalle mit einer komplett neuen Strecke durch die Siegener Innenstadt ausgetragen.

➕ Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de